

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Tino Müller, Fraktion der NPD

Ermittlungsstand der ausländischen Einbruchserie in Friedland

und

ANTWORT

der Landesregierung

Nachfolgende Nachfragen beziehen sich auf die Drucksache 6/3979.

1. Wie ist der aktuelle Stand der Ermittlungen zu den Einbruchsdiebstählen und weiteren Straftatdelikten, die in der Region Friedland von albanischen Tatverdächtigen begangen worden sein sollen?

Die Ermittlungen wurden in drei Verfahren durch Anklageerhebung abgeschlossen, acht Verfahren wurden mangels Tatnachweises gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt, sechs Verfahren wurden gemäß § 154 StPO im Hinblick auf die zu erwartenden Strafen in den angeklagten Verfahren eingestellt. In sechzehn Verfahren dauern die Ermittlungen noch an.

2. Handelt es sich bei den ausländischen Tatverdächtigen um Asylbewerber, ehemalige Asylbewerber mit Duldung oder Personen mit anderen Aufenthaltstiteln oder um illegal eingereiste Ausländer (bitte die Daten der Einreise, Antragstellung, eventuelle Ablehnung usw. auflisten)?
Wo und seit wann sind bzw. waren die Tatverdächtigen in zentralen und/oder dezentralen Asylunterkünften untergebracht (bitte auch die vorherigen Unterbringungsorte angeben)?

Bei den tatverdächtigen Personen handelt es sich um albanische Staatsbürger, die Asylantrag gestellt haben. Die jeweilige Einreise der Angeschuldigten erfolgte am 12.10.2014, 05.02.2015 und am 28.02.2015. Alle drei waren zunächst in der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung Nostorf/Horst und anschließend im Asylbewerberheim in Neubrandenburg - und zwar seit dem 13.11.2014, 23.02.2015 und 25.03.2015 untergebracht. Alle drei Angeschuldigten befinden sich derzeit in Untersuchungshaft.